

Neuer Bezirks-Jahgangsrekord

Schwimmen Bezirkshallenmeisterschaften: Jennifer Pietrasch vom SV 1911 Vizemeisterin in der offenen Klasse

Bei den Schwimm-Meisterschaften der Bezirks-Nordwestfalen gingen 29 Vereine im Gelsenkirchener Zentralbad auf Distanz. Der SV 1911 Badrop startete zwar nur mit einer kleinen Mannschaft, doch trotz Ausfalls einiger Medaillenkandidaten war die Bilanz mehr als zufriedenstellend.

Die erst zwölfjährige Jennifer Pietrasch, inzwischen Vizegewinnschwimmerin des SV 1911, etablierte sich als feste Größe in der oberen Leistungsspitze. Mit neuem Bezirksjahgangsrekord von 1:10,6 Minuten über 100 m Rücken erreichte sie als Drittschnellste den Einzug ins Finale der offenen Klasse. Mit einer nochmaligen Steigerung des Rekords auf 1:02,2 Minuten konnte sie sich im Finallauf um einen Platz verbessern und wurde Vizemeisterin. Eine weitere Finalteilnahme gelang ihr über 50 m Rücken, wo sie in 0:32,2 Minuten ebenfalls Vizemeisterin wurde. Weitere

drei Jahgangsteile holte sich Jennifer Pietrasch über die 50 m Freistil (0:29,8 Min.), 100 m Freistil (1:05,1 Min.) und 200 m Freistil (2:22,2 Min.).

Drei Medaillen holte ihr Bruder Oliver Pietrasch (0:36,96). Über 200 m Freistil schwamm er mit 2:15,3 Minuten eine neue persönliche Bestzeit und wurde damit ebenso Vizemeister wie über 100 m Rücken (1:07,9 Min.).



Jennifer Pietrasch gewann drei Jahgangsteile. Foto: privat

Bei der 100 m Freistilstrecke reichten 0:59,5 Min. für die Bronzemedaille. In der offenen Klasse trat Oliver Pietrasch er über 50 m Rücken an. Mit einer Zeit von 0:30,9 Min. belegte er Rang sieben und verpasste damit knapp um einen Platz den Einzug ins Finale.

Eine Bronzemedaille sicherte sich Laura Mikschalla (Jahrgang 1999), die über 100 m Schmetterling mit 1:18,7 Min. eine neue Bestzeit

schwamm. Steigern konnte sie sich auch über 100 m Freistil (5:10,7,5 Min.) und 200 m Freistil (2:24,8 Min.). In guter Form präsentierte sich auch Daniel Channier Cieminski (Jahrgang 1999), der über 100 m Brust in 1:33,4 Min. die Bronzemedaille holte. Jeweils auf Platz fünf schwamm er über 100 m Rücken (1:24,5 Min.) und 100 m Freistil (1:13,1 Min.). Platz fünf belegte auch Lena Thiehoße mit der Zeit von 2:54,3 Min. über 200 m Rücken. Trotz neuer Bestzeiten reichte es für Lena Ku-

sunberg nicht zu einer Medaille. Sie schwamm die 200 m Freistil in 2:52,5 Min. (9.) und die 100 m Freistil in 1:08,6 Min. (11.). Simon Schweitzer (Jahrgang 1998) beendete die 100 m Freistil nach 1:09,3 Min. auf Rang zwölf und die 100 m Schmetterling nach 1:22,3 Min. auf Rang neun.

Auch die „Masters-Schwimmer“ des SV 1911 konnten eine erfolgreiche Bilanz vor-

weisen. Gleich zweifach Platz eins belegte Stephan Berg in der Altersklasse 25 über 50 m Freistil (0:29,8 Min.) und 200 m Freistil (2:33,1 Min.). Andreas Mikschalla (AK 40) setzte sich über 50 m Freistil durch und schwamm in 0:34,0 Min. zum Titel. Vizemeisterin wurde sie über 50 m Rücken in 0:43,0 Min. Ebenfalls einen Titel holte sich Martina Pausmann (AK 35) über 200 m Freistil in 2:42,1 Minuten. Den zweiten Platz errang sie über 50 m Schmetterling in 0:37,7 Min. Silber holte auch Michael Thiehoße (AK 45) über 50 m Rücken (0:34,5 Min.).

Bronzemedaille errschwammen sich Lena Neugebauer (AK 25) über 50 m Freistil (0:43,4 Min.), Herbert Krzywanek (AK 45) über 50 m Schmetterling (0:37,8 Min.) und Timo Eilhardt (AK 40) über 50 m Schmetterling (0:41,5 Min.) und 200 m Freistil (3:05,4 Min.). Günter Ulich (AK 55) wurde über 200 m Freistil Zweiter (2:34,6 Min.).

STAFFELN

Titel für Herren

Am kommenden Abschluss der Bezirksmeisterschaften kam die 4 x 50 Meterstaffel der Herren des SV 1911 noch zu einem schönen Erfolg. Michael Thiehoße, Alexander Kaminski, Herbert Krzywanek und Stephan Berg schwammen in der hervorragenden Zeit von 2:19,7 Minuten mit einem knappen Vorsprung zum Titel.